

Gebäudebrand beim Discounter

Leer, Lk. Leer (Nds). Am Dienstagmittag war es in einem Discountermarkt zu einer Rauchentwicklung gekommen. Der Laden wurde geräumt und ein Feuer im Lager an die Leitstelle gemeldet. Aufgrund der Meldung rückten die Feuerwehren aus Leer und Bingum, sowie das Cobra Löschesystem aus Loga an.

Nach einer Erkundung durch die Feuerwehr stellte sich heraus, dass es nicht im Markt brannte, sondern in einem Presscontainer für Papier und Pappe, der mit dem Gebäude verbunden war.

Zunächst wurden mit dem Cobra-System einige Löcher in den geschlossenen Container „geschossen“ um dann mit Wasser an den Brandherd zu bekommen.

Im weiteren Verlauf konnte der Container dann mit einem Wechselladerfahrzeug der Stadtwerke vom Gebäude weggezogen und schließlich auch geöffnet werden.

Der noch brennende Inhalt wurde dann abgelöscht.

Wie der Brand im Inneren des Containers entstanden ist, konnte zunächst nicht geklärt werden. Nach etwa einer Stunde konnte der Discounter seine Türen für die Kunden wieder öffnen.

Text: Feuerwehr Landkreis Leer



Themeninfo

coldcut™ cobra Schneidlöschgerät

Bei der Schneidlöschtechnik wird dem Löschwasser über eine spezielle Düse unter hohem Druck (>250 bar) ein Schneidmittel (sog. Abrasiv) zugesetzt, mit dessen Hilfe der Wasserstrahl in kürzester Zeit durch alle bekannten Baumaterialien schneidet. Dies ermöglicht eine sichere Brand- und Rauchgasbekämpfung von der Außenseite des Brandobjektes. Da die Öffnung so klein ist, dringt kein Sauerstoff von außen zum Feuer vor, wodurch die Löschwirkung in dem Bereich maßgeblich erhöht wird.



Bei vielen Einsätzen hat sich eine Kombination aus Schneidlöschgerät, Wärmebildkamera und Überdrucklüftern als sehr wirkungsvoll erwiesen. Das Schneidlöschgerät kommt weltweit tagtäglich zum Einsatz. Einige Beispiele werden in den Einsatzberichten beschrieben.

Hauptvorteile des Schneidlöschgeräts:

Die Sicherheit von Einsatzkräften und Arbeitsumfeld wird erhöht, da der Brand von der Außenseite des Gebäudes/der Konstruktion bekämpft werden kann. Ein schnelles Handeln, mit Hilfe eines Schneidlöschgeräts, unterdrückt den Brandverlauf. Den bekannten Brandphänomenen wie Flash-Over oder Backdraft kann durch einen frühen Einsatz der Schneidlöschgeräte entgegengewirkt werden. Hierdurch lässt sich auch die Brandausbreitung begrenzen.

Die Firma Kopenhagen in Aerzen verfügt über ein Vorführgerät in einem Einsatzfahrzeug verbaut. Dieses Gerät kann zum Beispiel von Feuerwehren im Landkreis Hameln-Pyrmont im Bedarfsfall angefordert werden.

Text, Fotos: Horst-Dieter Scholz